

Pressemitteilung



Frank Junge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 08. Mai 2019

30.000 Euro für Friese-Orgel der Kirche St. Georgen in Parchim

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags stellt 30.000 Euro aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm für die Restaurierung der Orgel in der St. Georgen Kirche in Parchim zur Verfügung. Mit diesem Programm beteiligt sich der Bund an der Sanierung von national bedeutsamen Denkmälern in ganz Deutschland.

Darüber informiert der SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Junge, der sich für das Geld für die Orgelsanierung eingesetzt hat. Nach den jeweils 400.000 Euro Fördermitteln des Bundes in Jahren 2015 und 2017 für die Sanierung der Kirche ist das: die dritte Zuwendung die Junge einwerben konnte. „Da wegen der Vielzahl der eingereichten bundesweiten Bewerbungen nur ein Teil der Anträge positiv beschieden werden konnte, bin ich froh und glücklich darüber, dass das auch diesmal wieder geklappt hat“, teilt Junge mit. „Vor allem freue ich mich aber für die Mitglieder der Kirchgemeinde und des Fördervereins sowie für Pastor Peter Stockmann, die sich alle seit vielen Jahren mit ganz viel Herzblut für den Erhalt ihrer Kirche einsetzen.“

Für diese ehrenamtliche Arbeit interessiert sich Frank Junge bereits schon seit Längerem. Er war mehrfach vor Ort und hat sich in diesem Zusammenhang auch regelmäßig in engem Austausch mit dem Förderverein und Rüdiger Liedtke von der Kirchenbauverwaltung der Propstei Parchim über die bauliche Instandsetzung der Kirche informiert und weitere Fördermöglichkeiten geprüft. Dass jetzt mit den erneuten finanziellen Mitteln des Bundes die Kirchensanierung mit der Restaurierung der Orgel abgeschlossen werden kann, ist von höchster Bedeutung für die Kirchgemeinde und die Menschen vor Ort.

Nachdem in vorherigen Sanierungsabschnitten von St. Georgen u.a. die Chormalereien und der Fußboden sowie die Wand-, Pfeiler- und Gewölbeflächen restauriert wurden, steht zum Abschluss die Instandhaltung der Friese-Orgel von 1871 im Vordergrund.